

---

Subject: UV-Kamm

Posted by [chrisszz](#) on Thu, 08 Jan 2015 19:51:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich leide noch unter einem Seborrhoischem Ekzem auf der Kopfhaut.

Nun wurde mir ein UV-Kamm verschrieben:

dermalight 80

Ausführung: UV-B / 311 nm Schmalband (psoriasis, vitiligo)

Frage 1: Hat jemand Erfahrung damit und kann diese Variante weiterempfehlen bzw. rät eher zu einem anderem Produkt?

Die Ärztin sagte mir, dass die Anwendung auf einer leicht befeuchteten Kopfhaut erfolgen sollte.

Nun weiß ich, dass das Ekzem in warmen Regionen, va auch am Meer, kaum auftritt. Also habe ich folgendes vor: ich trage mit Totes-Meer-Salz vermengtes Wasser auf die Kopfhaut auf und

verwende anschließend den UV-Kamm, um sozusagen warmes Klima am Meer zu simulieren : )

Frage 2: Hat das bereits jemand probiert und kann über seine Erfahrungen berichten?

Frage 3: Muss ich mir bei diesem Kamm sorgen bzgl. Hautkrebs machen?

Wer mir weiterhelfen mag, macht mir eine große Freude : )

Gruß, chriss

---

---

Subject: Aw: UV-Kamm

Posted by [andi8080](#) on Sat, 10 Jan 2015 16:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo,

ich kenne mich damit gut aus, da ich selbst an SE und Psoriasis leide, Gott sei Dank, beides gering ausgeprägt.

Antwort auf Frage 1: Ja, der Dermalight PSO Kamm ist ei Standard PProdukt. Entscheidend sind die Röhren, das ist ein TL01 von Philips.

Antwort auf Frage 2: Habe noch nie gehört, (und ich kenne mich gut aus), dass man vorher anfeuchten sollte. Entscheidend ist, dass du die Bestrahlungszeit regelmäÙg erhöhst ... Ich nehme an , dass ist dir erklärt worden?

Antwort auf Frage 3: Meiner Meinung nach, brauchst du dir deswegen keine Sorgen machen.

Grüße

---